



Stand: März 2022

Weitere Informationen über Projekte, Aktionen, Medien und Modelle zum Thema Sicherheit und Gesundheit rund um die Schule finden Sie unter [www.auva.at/sicherlernen](http://www.auva.at/sicherlernen).

Medieninhaber und Hersteller:  
Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Adalbert-Stifter-Straße 65, 1200 Wien  
Verlags- und Herstellungsort: Wien

Disclaimer: Dieser Schulwegplan wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Er dient ausschließlich der Information und soll eine Entscheidungshilfe für die Erziehungsberechtigten zur Wahl des idealen Schulweges für ihr Kind darstellen. Die Verantwortung für die Auswahl des spezifischen Schulweges liegt jedoch bei den Erziehungsberechtigten selbst! Weder die AUVA noch das von der AUVA mit der Datenerhebung und Gestaltung dieses Schulwegplans beauftragte KfV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) übernehmen eine Gewährleistung für die Richtigkeit, Aktualität, Qualität und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Die Nutzung des Schulwegplanes erfolgt auf eigene Verantwortung und Gefahr. Haftungsansprüche gleich welcher Art gegen das KfV oder die AUVA, die sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, welche durch die Nützung oder Nichtnützung der dargebotenen Informationen etc. bzw. durch die Nützung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind ausgeschlossen. Der Schulwegplan wurde mit Datenstand zum angegebenen Datum gestaltet. Spätere allfällige infrastrukturelle oder straßenräumliche Änderungen (wie z. B. neue Schutzwege, Baustellen oder Sperren) konnten somit nicht berücksichtigt werden. Ebenso legt das KfV Wert auf die Feststellung, dass die Auflistung der ausgewiesenen Gefahrenzonen als nicht abschließend zu betrachten ist. Sämtliche Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Verwertungen und Vervielfältigungen gleich welcher Art sind nicht gestattet und strafbar. Davon ausgenommen sind einzelne Vervielfältigungen für den eigenen, privaten Gebrauch. Es gilt ausschließlich österreichisches Recht.

# Schulwegplan VS Leoben-Seegraben



[www.auva.at](http://www.auva.at)

[www.auva.at](http://www.auva.at)

## Liebe Eltern!

Der Schulweg stellt in Bezug auf die Sicherheit eine besondere Herausforderung dar. Gerade für Erstklasslerinnen und Erstklassler bedeutet dieser nicht nur einen Schritt in eine neue Welt, sondern auch die erstmalige Auseinandersetzung mit den Anforderungen im Straßenverkehr.

Die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA) bemüht sich daher Maßnahmen zu setzen, um Schulwege für Kinder sicherer zu machen. Eine Initiative ist dieser Schulwegplan, der mit Unterstützung der Stadt Leoben entstand. Er soll Ihnen Hinweise geben, welche Wege zur Schule geeignet sind, wo es weitgehend empfehlenswerte Querungsstellen gibt und wo Kinder besonders vorsichtig sein müssen.

Basis dieses Plans sind die von den Eltern der Volksschule Leoben-Seegraben genannten Problembereiche im Schulumfeld, welche zusätzlich der Stadt zur Prüfung von baulichen Verkehrssicherheitsmaßnahmen dienen sollen.

## AUVA-Schulwegtipps

Bauliche und verkehrsregelnde Maßnahmen machen Schulwege sicherer. Aber auch Sie als Eltern sind gefordert: Durch konsequentes Verkehrstraining können Sie viel für die Sicherheit Ihres Kindes am Schulweg beitragen.

### Schulweg üben!

Gehen Sie mit Ihrem Kind den Schulweg ab und erklären Sie ihm, warum es wo gefährlich ist und worauf es als Fußgängerin bzw. Fußgänger achten muss. Üben Sie problematische Stellen (siehe Schulwegplan) besonders gut! Beim nächsten Mal lassen Sie sich bereits von Ihrem Kind führen, das dabei über sein Verhalten spricht. So können Sie feststellen, ob es alles richtig verstanden hat und eventuell korrigierend eingreifen.



Regelmäßiges, gemeinsames Training ist wichtig!

## Der erste Alleingang

Jedes Kind ist anders, jeder Schulweg ist anders. Deshalb gibt es auch keine fixe Altersangabe, wann man ein Kind alleine gehen lassen kann. Eine Faustregel gibt es auf alle Fälle: Üben Sie mit Ihrem Kind und begleiten Sie es so lange, bis Sie sicher sind, dass es zuverlässig alleine zurechtkommt!

## Sehen und gesehen werden

Wichtig ist der Blickkontakt zwischen Kind und Kfz-Lenkerinnen bzw. Kfz-Lenkern: Diese können nur stehen bleiben, wenn sie das Kind auch tatsächlich gesehen haben. Ein Kind hingegen kann nur sicher queren, wenn es rechtzeitig erkennen kann, dass die Straße frei ist oder die Fahrzeuglenkerin bzw. der Fahrzeuglenker angehalten hat. Deshalb sollten Überquerungen bei unübersichtlichen Stellen, wie z. B. zwischen parkenden Fahrzeugen und Sträuchern, vor Kurven und Kuppen vermieden werden.

## Die Kür: Überqueren einer Fahrbahn

Möglichst einen sicheren Übergang suchen, selbst wenn ein Umweg eingeplant werden muss! Optimal sind Ampelanlagen, Sicherung durch Schulwegdienste, Mittelinseln, Fahrbahnerhöhungen, Gehsteigvorziehun-

gen, Zebrastreifen. Falls keine Querungshilfen vorhanden sind, gilt: Eine Querungsstelle wählen, die gute Sicht auf die Fahrbahn bietet! Immer am Gehsteigrand stehen bleiben! Erst gehen, wenn die Straße frei ist oder alle Fahrzeuge – aus beiden Richtungen – angehalten haben!

## Helle Kleidung sorgt für Sicherheit

Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind im Straßenverkehr rechtzeitig gesehen wird! Gerade im Herbst und Winter, wenn es in der Früh noch dunkel ist oder bei nebligem Wetter, ist helle Kleidung von Vorteil. Noch besser wirken Reflektoren an Kleidung und Schultaschen – mit diesen können Kinder von Fahrzeuglenkerinnen und Fahrzeuglenkern schon aus einer Entfernung von 130 Metern wahrgenommen werden.



Sicherheit durch Sichtbarkeit!

## Vorwort

**Liebe Eltern! Liebe Schülerinnen und Schüler!** Den Schulweg alleine zu gehen, ist gerade für Schulanfängerinnen und Schulanfänger eine große Herausforderung. Deshalb ist es besonders wichtig, dass der Weg zur Schule geübt wird. Um Risiken sichtbar zu machen, haben Fachleute dafür Schulwegpläne erstellt, damit Eltern gemeinsam mit den Kindern den Schulweg bestmöglich einüben können. Für mich ist Sicherheit auf den Schulwegen oberstes Gebot. Mit den Schulwegplänen sollen auch alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer sensibilisiert werden, auf die Kinder im Straßenverkehr noch mehr zu achten. Ich wünsche allen einen unfallfreien Gang in die Schule und wieder nach Hause.



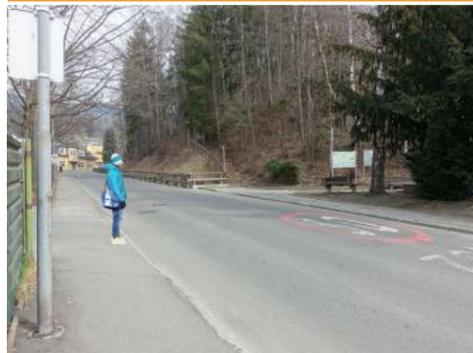
© Foto Freilinger  
Ihr Kurt Wallner,  
Bürgermeister der  
Stadt Leoben

## Schule

Die Volksschule Leoben-Seegraben liegt an der Landesstraße L122 (Proleber Straße). Ein Großteil der Kinder erreicht die Schule zu Fuß oder mit dem öffentlichen Verkehr. Da dennoch rund ein Viertel der Kinder mit dem Auto gefahren wird, ist morgens zu Schulbeginn ein höheres Verkehrsaufkommen im näheren Schulumfeld gegeben.

Liebe Eltern, bitte nutzen Sie den Parkplatz entlang der Seegrabenstraße nordwestlich der Schule („Elternhaltestelle“), um Ihre Kinder sicher aussteigen zu lassen! Vermeiden Sie es auf jeden Fall, auf der Landesstraße oder vor dem Gemeinschaftsraum zu halten! Bitte achten Sie besonders darauf, Ihr Kind niemals straßenseitig aussteigen zu lassen! Durch diese einfachen Maßnahmen können Sie einen großen Beitrag zur Erhöhung der Verkehrssicherheit rund um die Schule leisten.

1



### Querung der Seegrabenstraße:

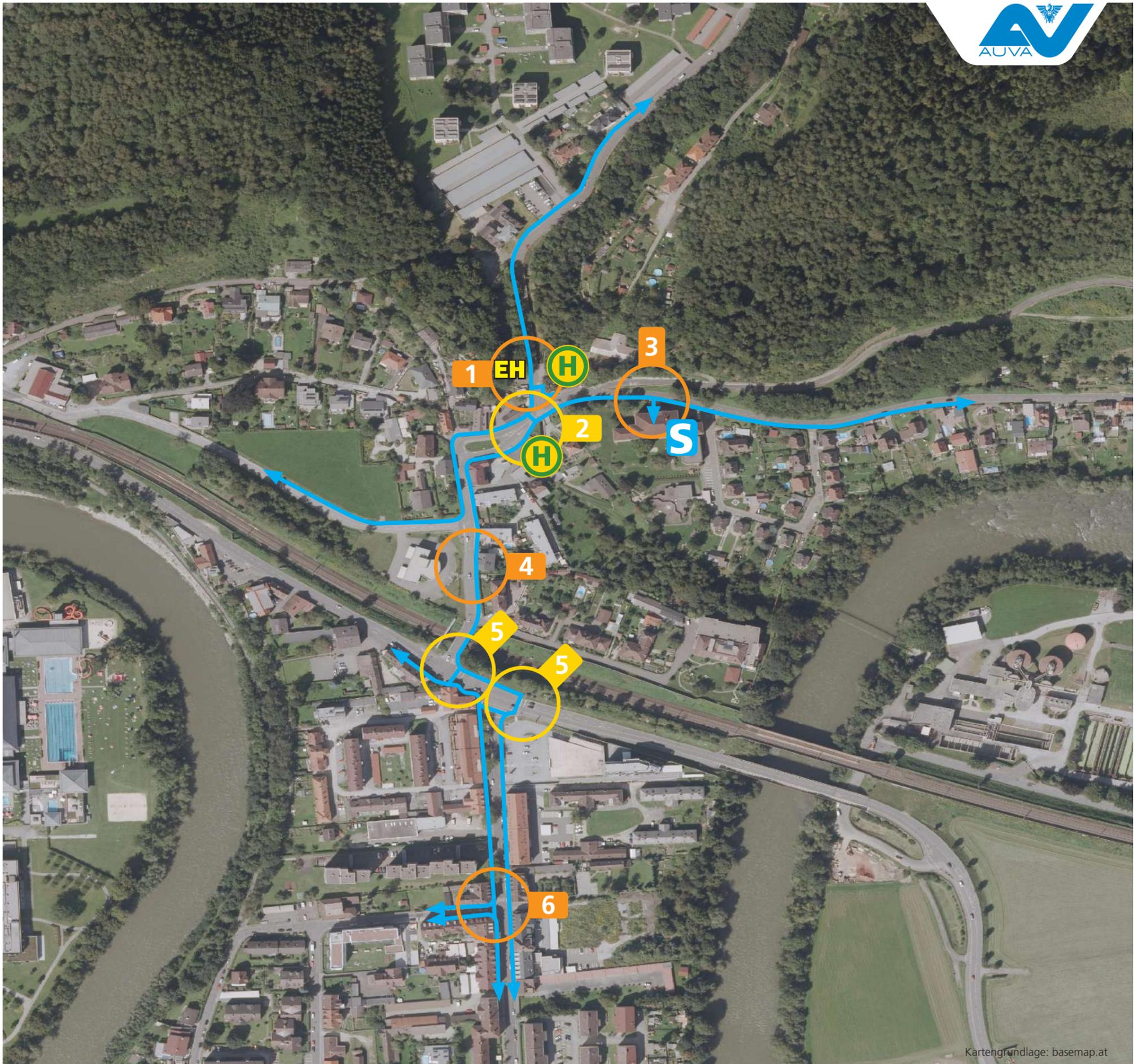
Morgens hilft dir hier ein Schülerlotse / eine Schülerlotsin über die Straße. Wenn du hier nach der Schule queren musst, so mache dies abseits der Kreuzung, wie am Foto und im Schulwegplan ersichtlich! Hier ist die Sicht auf abbiegende Fahrzeuge besser als vorne an der Kreuzung.

2



### Zebrastreifen:

Bleibe an jedem Zebrastreifen am Gehsteig stehen! Schau in beide Richtungen! Achte darauf, dass deine Sicht auf die Straße nicht beeinträchtigt ist, wie etwa durch einen Bus in der Haltestelle! Quere erst, wenn die Straße frei ist oder wenn die Kfz-Lenkerinnen und -Lenker für dich stehen bleiben! Gehe zügig über die Straße, ohne zu laufen!



Kartengrundlage: basemap.at

**S**

Schule



empfohlener Schulweg

**Gefährliche Stellen:**



**Vorsicht**

erhöhte Vorsicht

**Gefahr! Querung vermeiden!**

**H**

Haltestelle

**EH**

Elternhaltestelle



**Geländer vor der Schule:**  
Vor der Schule befindet sich am Gehsteig ein Geländer. Dieses dient als Trennung zur Straße. Benütze dieses Geländer auf keinen Fall zum Spielen oder Klettern! Du befindest dich sehr nahe an der Straße und bringst dich damit in Gefahr. Wenn du vor der Schule warten musst, mache das am besten am Vorplatz der Schule!



**Schmaler Gehsteig:**  
Der Gehsteig ist an einigen Stellen sehr schmal. Wenn du gemeinsam mit anderen Kindern unterwegs bist, geht unbedingt hintereinander! Gehe so nahe wie möglich an der Hausmauer! Wenn dir jemand entgegenkommt, lass unbedingt den bzw. die Erwachsenen ausweichen! Tritt keinesfalls auf die Straße!



**Zebrastreifen mit Ampel:**  
In diesem Bereich hilft dir eine Ampel, die Straße sicher zu queren. Bei Grün darfst du die Straße queren. Wenn die Ampel bereits blinkt, darfst du nicht mehr losgehen! Warte lieber auf die nächste Grünphase! Wenn die Ampel zu blinken beginnt, während du noch am Zebrastreifen bist, beginne nicht zu laufen! Du hast noch genug Zeit, um die Straße ganz zu überqueren.



**Kein Zebrastreifen:**  
Schau vor dem Queren der Straße mehrmals in beide Richtungen! Gehe erst los, wenn die Straße frei ist und sich keine Fahrzeuge nähern! Warte im Bereich von Bushaltestellen, bis der Bus die Haltestelle verlassen hat und du eine gute Sicht auf die Straße in beide Richtungen hast! An Kreuzungen achte auf abbiegende Fahrzeuge!